

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### Den Wandel gestalten – Change Management in der öffentlichen Verwaltung

**Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Fachbereichen Finanzen, Bauen, und Wohnen, Stadtentwicklung und Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, Soziales, Jugend, Schule, Gesundheit und Sport, Wirtschaftsförderung, Rechtsamt, Personal, Organisation, Personalvertretungen, aus Steuerungsdiensten und Beteiligungsgesellschaften sowie Ratsmitglieder**

Die Entwicklungsperspektiven der Kommunen werden maßgeblich davon bestimmt, ob und wie es Politik und Verwaltung vor Ort gelingt, den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig attraktive und zeitgemäße Leistungen anbieten zu können. Daher machen allein die heute schon spürbaren rasanten Veränderungen der technologischen, demographischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen die Anpassung des Leistungsspektrums der öffentlichen Verwaltung an die aktuellen Bedarfe ihrer Adressaten nahezu alternativlos. Wie das geschehen kann und soll ist indes umstritten.

In Wirtschaftsunternehmen scheint sich die Umsetzung von Change-Managementkonzepten als eine strategisch ausgerichtete aktiv betriebene Organisationsentwicklung zu bewähren. Mit einer Vielzahl von Instrumenten sollen vor allem Veränderungsbereitschaft und Veränderungsfähigkeit der Beschäftigten verbessert und dadurch die Organisation in einen gewünschten Sollzustand versetzt werden. Nahezu zwangsläufig stellt sich daher die Frage, ob dieser Ansatz auch auf Kommunalverwaltungen übertragen werden kann. Neben vielen anderen Einflüssen erweisen sich hier beispielsweise fehlender Wettbewerb, hochgradig reglementierte und standardisierte Arbeitsprozesse und vor allem die vielerorts sehr eingeschränkten finanziellen Handlungsspielräume als schwere Hypothek für den Erfolg nachhaltig wirkender Veränderungsprozesse. So wurden im Zuge der Haushaltskonsolidierung der Personalbestand bei gleichzeitig steigenden Anforderungen reduziert und der Nachwuchs aus kurzfristigen finanziellen Erwägungen nur unzureichend gefördert, was in der verbliebenen immer älteren Belegschaft zu Überlastungen und infolge dessen zu steigenden Krankenständen, Leistungseinschränkungen, sinkender Arbeitsqualität und Demotivation führte. Daran änderten häufig auch die eingeleiteten, meist auf die Neugestaltung von Geschäftsprozessen und Verwaltungsstrukturen abzielenden Maßnahmen des Neuen Steuerungsmodells nur wenig.

Im Seminar soll daher u. a. aufgezeigt und diskutiert werden,

- welche Rahmenbedingungen kommunales Handeln beeinflussen;
- unter welchen Prämissen in Wirtschaftsunternehmen erprobte Change-Managementansätze auch in Kommunalverwaltungen eingesetzt werden können;
- welche, auch im Rahmen der umfangreichen Binnenmodernisierung eingeführten Steuerungsinstrumente sinnvoll für nachhaltige Veränderungsprozesse eingesetzt werden können;
- wie die Beschäftigten am besten in die Lage versetzt werden können, Chancen zu erkennen und wahrzunehmen, die sich aus den Veränderungen ergeben;
- welche erfolgskritischen Faktoren bei der Planung von Veränderungsprozessen berücksichtigt werden müssen;
- wie Change-Managementprozesse organisiert und umgesetzt werden können und
- wie die Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen sichergestellt werden kann.

**12.–13. September 2013 in Berlin**

# Donnerstag, 12. September 2013

## 10.30 Begrüßung und thematische Einführung

Dipl.-Volkswirt Rüdiger Knipp,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu),  
Berlin

## 10.45 Turm in der Schlacht – oder verlorener Posten? Anforderungen an zukunftsfähige Verwaltungen

Ralf Weeke,  
Kämmerer und Leiter des Ressorts Finanzen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement,  
Steuern und Betriebe, Stadt Solingen

## 12.00 Podiumsdiskussion:

**Zwischen Tradition und Innovation: muss sich die öffentliche Verwaltung neu erfinden?**

Ralf Weeke,  
Stadt Solingen

Daniel Fiebig,  
Leiter des Bereichs Wirtschafts- und Steuerrecht, Industrie- und Handelskammer (IHK), Berlin

Dr. Stephan Grohs,  
Lehrstuhl für vergleichende Policy-Forschung und Verwaltungswissenschaft, Universität Konstanz

## 13.00 Mittagspause

## 14.00 Die Akteure im Change Management

Stefan Scholer,  
Leiter des Aus- und Fortbildungszentrums, Personal- und Organisationsreferat,  
Landeshauptstadt München

## 15.30 World-Café zu kommunalen Erfahrungen mit Veränderungsprozessen

## 17.00 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Foyer

## 17.30 Ende des ersten Seminartages



# Freitag, 13. September 2013

**9.00 Begrüßung, Rückblick und Vorschau auf die Themen des 2. Seminartages**

**9.15 Change Management: Stein der Weisen für gelingende Anpassungsprozesse?  
Theorie und Praxis – Möglichkeiten und Grenzen**

Dr. Florian Birk,

Leiter der Stabstelle Steuerungsunterstützung, Kreis Schleswig-Flensburg, Schleswig/  
amontis consulting AG

**10.30 Kaffeepause**

**11.00 Von der Idee zur Umsetzung des Change Managements – Auslösungsgründe,  
Organisation und Durchführung von Veränderungsprozessen**

Lydia Kyas,

Leiterin der Fachgruppe Verwaltungsarchitektur, Stadt Mannheim

**12.00 Instrumente und Methoden des Change Managements**

Dr. Klaus-Peter Timm-Arnold,

Leiter der Task Force Stärkungspakt Stadtfinanzen, Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)  
Nordrhein-Westfalen, Herne; Partner von Governance International, Birmingham (UK)

**13.00 Mittagspause**

**14.00 Erfolgsbedingungen und Evaluation von Veränderungsprozessen – Erfahrungen  
aus Großbritannien**

Dr. Elke Löffler,

Chief Executive, Governance International, Birmingham (UK)

**15.00 Lessons learned? Gemeinsame Reflexion über die Veranstaltung**

**16.00 Ende des Seminars und Abreise**

---

**Veranstaltungsleitung:**

Dipl.-Volkswirt Rüdiger Knipp,  
Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin

**Organisation:**

Bettina Leute  
Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin



**Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin**

**Anmeldung und Anfragen:**

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **29. August 2013** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** leute@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin

Bettina Leute, Telefon: 030/39001-148

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**Gebühr:**

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **505,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:**

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **29. August 2013** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Hotelreservierung und Anfahrt:**

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Änderungsvorbehalte:**

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

**Anmeldung: Den Wandel gestalten – Change Management in der öffentlichen Verwaltung, 12.-13.9.2013 in Berlin**

Name, Vorname, Titel .....

Stadt, Amt/Institution .....

Funktion .....

Straße/Postfach .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

abweichende  
Rechnungsanschrift .....

Datum, Unterschrift .....

